

**Protokoll zur
konstituierende Sitzung des Kultur-, Jugend- und Sozialausschusses der Stadt
Rehna**

Sitzungstermin:	Donnerstag, 25.07.2019
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:00 Uhr
Ort, Raum:	Amt Rehna, Besprechungsraum 1.20, Freiheitsplatz 1, 19217 Rehna

Anwesend sind:

Herr Torsten Gumz
Herr Matthias Maack
Herr Johannes Freuck
Herr Hartmut Bruse
Frau Eva-Maria Doßmann
Frau Kathrin Cerny
Frau Nina Arnold
Herr Hans Krause
Frau Monika Reh

Von der Verwaltung nimmt teil:

Herr Bernd Karnatz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Eröffnung
Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung
Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19.02.2019
Wahl des Ausschussvorsitzenden und seines 1. und 2. Stellvertreters
Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung**
Der Bürgermeister der Stadt Rehna, Herr Hans Jochen Oldenburg, eröffnete die konstituierende Sitzung. Er begrüßte die Ausschussmitglieder und Gäste und stellte fest, dass die Beschlussfähigkeit der ordnungsgemäß geladenen Sitzung gegeben ist.

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung
Änderungsanträge wurden nicht gestellt. Die Tagesordnung wurde bestätigt.
Abstimmungsergebnis: - einstimmig - dafür

3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19.02.2019
Das Protokoll der Sitzung vom 19.02.2019 wurde genehmigt.
Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür, 2 Stimmenthaltungen

4 Wahl des Ausschussvorsitzenden und seines 1. und 2. Stellvertreters
Herr Oldenburg fragte nach, ob es Vorschläge für den Vorsitzenden des Ausschusses gibt.

1. Herr Maack schlug Herrn Gumz vor.
2. Frau Doßmann schug Herrn Bruse vor.

Eine geheime Abstimmung wurde nicht gewünscht. Die offene Abstimmung ergab folgendes Ergebnis:

Herr Gumz 6 Stimmen
Herr Bruse 3 Stimmen

Somit wurde Herr Gumz zum Vorsitzenden des Kultur- Jugend und Sozialausschusses gewählt. Herr Oldenburg übergab die Sitzungsleitung an Herrn Gumz.

Herr Gumz bedankte sich für das Vertrauen und wünschte sich gemeinsam mit den Ausschussmitgliedern viel Glück und eine gute Zusammenarbeit bei der Erfüllung der anstehenden Aufgaben.

Herr Gumz fragte nach Vorschlägen zur Wahl des 1. Stellvertreters des Ausschussvorsitzenden.

1. Frau Doßmann schlug Herrn Bruse vor.
2. Frau Cherny schlug Herrn Freuck vor

Eine geheime Abstimmung wurde nicht gewünscht. Die offene Abstimmung ergab folgendes Ergebnis:

Herr Bruse 4 Stimmen
Herr Freuck 5 Stimmen

Somit wurde Herr Freuck zum 1. stellv. Vorsitzenden des Kultur- Jugend und Sozialausschusses gewählt.

Herr Gumz fragte nach Vorschlägen zur Wahl des 2. Stellvertreters des Ausschussvorsitzenden.

Herr Maack schlug **Herrn Bruse** vor.

Eine geheime Abstimmung wurde nicht gewünscht. Die offene Abstimmung ergab folgendes Ergebnis:

Herr Bruse - einstimmig - dafür

Somit wurde Herr Bruse zum 2. stellv. Vorsitzenden des Kultur- Jugend und Sozialausschusses gewählt.

5

Verschiedenes

1.

Herr Gumz machte den Vorschlag, dass die Aktivitäten der Vereine, sei es MC Rehna, RSV, Klosterverein u.s.w. ihm als Mail zugeschickt werden. Zum Jahresende bzw. Neujahrsempfang sollte dies in einer Präsentation vorgestellt werden.

Die Idee fand allgemeine Zustimmung. Die bestehenden Vereine sollen diesbezgl. angeschrieben werden. **Verantw. FB I**

2.

Herr Maack schlug vor, dass die Ausschusssitzungen teilweise in den Vereinen durchgeführt werden sollten, um besseren Kontakt zu haben. Auch dieser Vorschlag fand allg. Zustimmung.

3.

Der Bürgermeister, Herr Oldenburg, nahm den Gedanken von Herrn Hippel aus der letzten Stadtvertretersitzung auf und schlug vor, einen Stadtanzeiger/Amtsanzeiger zur besseren Information der Bürgerinnen und Bürger zu entwickeln. Dies wurde begrüßt, aber es wurde auch deutlich, dass dies kein einfaches Unterfangen ist und viel redaktionelle Arbeit erfordert. Ein gutes Beispiel sei der Amtsvorbote. Das Amt Rehna wird beauftragt, entsprechende Kontakte herzustellen.

Verantw. FD I

4.

Herr Hoppe machte noch einmal deutlich wie wichtig es ist, u.a. den historisch wertvollen Gerichtssaal zu erhalten. Der Bürgermeister informierte darüber, dass das Ing. Büro Mahnke aus GVM beauftragt wurde, ein Konzept mit folgenden Schwerpunkten zu erarbeiten:

- Schutz und Restaurierung der Wandmalereien
- Schaffung barrierefreier Zugang
- Sanierung der Fassade

Als **Anlage 1** dazu eine Ausarbeitung des Ing. Büros. Aktuell ist das Bauamt des Amtes Rehna damit beschäftigt, entsprechende Förderanträge zu stellen (LEADER, LA Kultur- und Denkmalpflege). Insgesamt wird es aber je nach Antrag im nächsten Jahr konkrete Entscheidungen geben. Ohne Fördermittel keine Maßnahmen.

5. Rock- und Kulturnacht

Herr Krause lobte die Veranstaltung. Er merkte jedoch kritisch an, dass das Taxiunternehmen nach einem „eigenen Fahrplan“ gefahren ist. Die Abfahrten laut Plan wurden nicht eingehalten. Herr Maack und Frau Arnold stimmten dem zu. Der Sachverhalt wird mit dem Taxiunternehmen aufgearbeitet.

6.

Den Ausschusmitgliedern lag der Antrag der AWG vor, ein Begrüßungsgeld in Höhe von 300,00 EUR/neugeb. Kind zu zahlen. Durchschnittlich wurden in Rehna in den letzten Jahren ca. 50 Kinder/Jahr geboren. Das würde einen Betrag von 15 TEUR/Jahr ausmachen. Frau Reh war grundsätzlich dafür. Es sollte aber noch mal darüber diskutiert werden. Herr Hippel merkte an, ob das der Haushalt überhaupt hergibt, zumal weitere Anträge wie z.Bsp. eine zusätzl. Arbeitskraft für den Klosterverein im Raum steht.

Anmerkung:

Die Stadt Rehna hat einen ausgeglichenen Haushalt. Das bedeutet, dass neben den Pflichtaufgaben (Amts-, Schul- und Kitabetreuung, Feuerwehr u.s.w.) auch freiwillige Aufgaben wie zum Beispiel Sport-, Kultur- und Vereinsförderung im Haushalt Berücksichtigung finden können.

Der Finanzausschuss der Stadt Rehna wird sich zeitnah mit dem HH-Plan 2020 beschäftigen. Ziel ist es, die Haushaltssatzung 2020 noch in diesem Jahr zu beschließen.

7.

Am 15.08.2019 um 19:00 Uhr wird im Versammlungsraum des Amtes Rehna die nächste Ausschusssitzung stattfinden.

Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss der Stadt Rehna

gez. Gumz
Ausschussvorsitzender

f.d.R. Herr Bernd Karnatz